

# 15 Jahre bis zur Zimmerhöhe

Auf Gut Waltersteig kann man seinen Christbaum selbst schlagen – Trockener Sommer bleibt folgenlos

**Eurasburg** – Wenn sich in diesen Tagen der Nebel über Gut Waltersteig lichtet, glitzern Nordmantannen in allen Formen und Größen im Sonnenschein. Vollrad von Poschinger verkauft sie seit 40 Jahren als Christbäume und bietet seinen Kunden an, die Tanne selbst zu wählen und zu fällen. Diese Offerte nehmen gerade Familien mit Kindern gerne an und der alljährliche Christbaumkauf wird somit zu einem echten Weihnachtserlebnis.

Nach dem außergewöhnlich heißen und trockenen Sommer fürchten viele Menschen um die gewohnte Qualität der Weihnachtsbäume und höhere Preise. Von Poschinger beruhigt: „Den Zeitpunkt für das Anpflanzen der jungen Bäume haben wir zum Glück sehr gut gewählt.“ Deshalb seien seine jungen Nordmantannen mit einer Anwuchsrate von 70 Prozent trotz Trockenheit gut weggekommen. „Die Preise gegenüber dem letzten Jahr sind bei uns also gleich geblieben.“ Folgeschwerer sei im Jahr 2010 der Hagelschaden gewesen, der bis heute spürbar ist. „Die jungen Bäume, die damals zerstört worden sind, hätten jetzt eine schöne Größe.“ Eine Nordmantanne müsse immerhin rund 15 Jahre wachsen, um Zimmerhöhe zu erreichen.

In den Anfängen des Weihnachtsbaumverkaufs ist der



**Für jeden Geschmack etwas dabei:** Vollrad von Poschinger hilft bei der Wahl eines Christbaums.

FOTO: SABINE HERMSDORF-HISS

Herrnhäuser mit seinen Kunden noch in die umliegenden Wälder gefahren, um Christbäume auszusuchen. Eine schwer zu bewirtschaftende Fläche mit Hanglage brachte ihn auf die Idee, eine Kultur anzulegen. Um das Gras zurückzuhalten, das zwischen den Tannen wächst und vor

allem den jungen Bäumen zu schaffen macht, hat die Gutsfamilie viele Jahre lang Schaf gehalten. Ein erfreulicher Nebeneffekt seiner Bewirtschaftung ist, dass am Ende des Jahres kein gefälltter Baum übrig bleibt, wie es bei herkömmlichen Verkaufsständen oft der Fall ist. Au-

ßerdem kann sich der Käufer sicher sein, dass der Baum nicht chemisch behandelt wurde und unter umweltfreundlichen Bedingungen gewachsen ist. Für jeden gefälltten Baum wird im darauffolgenden Frühjahr ein neuer gepflanzt. Resultat ist eine Kultur aus unterschiedlich

hohen Bäumen, die sich schon rein optisch von typischen Christbaumplantagen abhebt, auf denen die Bäume in Reihe und Glied angepflanzt sind.

Von Poschinger freut sich in der Vorweihnachtszeit oft über bekannte Gesichter unter den Besuchern des idylli-

## Christbäume richtig lagern und aufstellen

Christbäume müssen im Kalten gelagert werden, vorzugsweise auf Terrasse oder Balkon. Eine Garage ist wegen Feuchtigkeit und Salz nicht empfehlenswert. Beim Aufstellen empfiehlt sich ein Christbaumständer, der mit Wasser befüllt werden kann. Wurde der Baum schon vor längerer Zeit geschlagen, kann die Schnittstelle neu angesägt werden. Für eine lange Lebensdauer ist es außerdem wichtig, einen Standort mit Abstand zur Heizung zu wählen.

Im

schen Guts. „Manche sind schon vor Jahrzehnten mit ihren Eltern hergekommen, um einen Weihnachtsbaum auszusuchen, und führen diese Tradition mit ihren eigenen Kindern fort.“ Diese Treue schätzt er sehr. Nach der Wahl eines Christbaums lädt er gerne zu Gulaschsuppe und Glühwein ein. Dabei kommt es ihm gelegen, dass die umfangreichen Umbauten der Gutsgebäude gerade abgeschlossen wurden und in Zukunft Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, die eine gemütliche Atmosphäre ausstrahlen, aber trotzdem hochmodern ausgestattet sind. Davon können sich Christbaumkäufer seit vergangenen Samstag überzeugen.

**LEONORA MITREUTER**